



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Der Luftschutz in Schulen und Hochschulen**

**Helbig, Hans**

**Berlin, 1942**

1. Luftschutz für alle

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-78715](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-78715)

1. die schon erwähnte Forderung des Erlasses, daß die Luftschutzunterweisung an allen deutschen Schulen durchzuführen ist — Luftschutz für alle,
2. den Einbau dieser Unterweisung in den Unterricht aller Fächer als einen Leitgedanken, als ein Unterrichtsprinzip — Luftschutz im Unterricht, nicht Luftschutz als Fach,
3. den Weg, wie dieser Einbau zu erfolgen hat.

### 1. Luftschutz für alle

Diese Forderung ist bereits eingehend begründet worden (s. S. 73). Sie ist die logische Folgerung aus der Auffassung, daß der Luftschutz ein Teil der Landesverteidigung, die Luftschutzarbeit in der Schule also ein Teil der wehrpolitischen Erziehung ist.

### 2. Luftschutz als Unterrichtsprinzip

Der Einbau der Luftschutzstoffe erfolgt im Rahmen des bisherigen Unterrichts und der vorhandenen Fächer. Es wird kein besonderes Fach „Luftschutz“ mit bestimmten Stundenzahlen eingeführt, sondern die zu leistende Arbeit auf alle geeigneten Fächer verteilt. Der „Luftschutzerlaß“ ist also nicht die Wege gegangen, die vorher bereits in einzelnen Ländern auf dem Gebiete der Luftschutzunterweisung beschritten worden waren und denen man gewisse Vorzüge nicht absprechen kann. Ohne Zweifel ist ein besonderes „Fach“ mit besonderen Lehrern für die Durchsetzung eines neuen Gedankens in der Schule ein großer Vorteil. Immer, wenn ein neues Lehrgebiet Eingang in die Schule sucht, wird von seinen Vertretern versucht werden, ein entsprechendes „Fach“ mit festen Stundenzahlen, klar umrissenen Aufgaben und Lehrzielen, mit Beurteilung der Leistungen in den Zeugnissen und Prüfungen usw. im Aufbau des Schulganzen einzurichten. Die auf der anderen Seite dadurch bedingte Gefahr der Zersplitterung der Schularbeit verbietet allerdings der Schulverwaltung meist, den an sie herangetragenen Wünschen zu entsprechen. Die Zahl der Fächer an unseren Schulen ist schon groß genug, sie darf nicht ohne zwingende Not vermehrt werden. Für die Einführung eines besonderen Faches „Luftschutz“ spricht vor allem die Vielseitigkeit des Ge-